

Geschäftsbericht des Vereins Berliner helfen e.V. für 2021

Was wir wollen

Berliner helfen wurde im Jahr 2000 als Initiative von Verlag und Redaktion der Berliner Morgenpost gegründet, da wir als große Regionalzeitung nicht nur über Mißstände in der Stadt berichten, sondern auch helfen wollen, wenn es möglich ist.

Wer wir sind

Dem Verein gehören zur Zeit 13 Mitglieder an, darunter Redakteure und ehemalige Verlagsangehörige der Berliner Morgenpost, aber auch Privatpersonen wie der ehemalige ZDF-Intendant Prof. Dr. h.c. Stolte, eine Bankangestellte und ein Jurist.

Der Vorstand besteht aus der Chefredakteurin Christine Richter, Jan Schiller (ehemaliger Geschäftsführer des Media Checkpoint Berlin) und dem Schatzmeister Tobias Thiel (Beisitzer). Sitz des Vereins ist die Redaktion der Berliner Morgenpost am Kurfürstendamm 21/22 (Neues Kranzlereck) in Berlin.

Wem wir helfen

Finanziell durch Spenden gefördert werden vor allem gemeinnützige Einrichtungen und Vereine für die Kinder- und Jugendhilfe, Schul-Fördervereine, Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge und der Altenhilfe. Wir beteiligen uns mit Spendenaufrufen an der Berliner Kältehilfe und unterstützen mit den gesammelten Spenden, Notübernachtungen der kirchlichen und freien Träger, Einrichtungen zur medizinischen Versorgung der Obdachlosen und von Straßenkindern. In Einzelfällen leisten wir finanzielle Hilfe für Menschen, die durch einen Unfall, ein Verbrechen, eine Krankheit oder ein Unglück unverschuldet in Not geraten sind.

Wie wir arbeiten

Bei der Mittelvergabe an andere gemeinnützige Einrichtungen oder Organisationen verlangen wir die Kopie des aktuellen Freistellungsbescheids bzw. eine Spendenbestätigung und eine genaue Abrechnung, zum Beispiel über die gekauften Sachmittel. Darüber hinaus erbitten wir Fotos und einen schriftlichen Bericht, zum Beispiel über eine von uns geförderte Ferienfahrt für Kinder, falls sich die verantwortliche Redakteurin oder ein Reporter der Berliner Morgenpost nicht selbst ein Bild vor Ort machen kann.

Bei der Einzelfallhilfe werden von uns bewilligte Mittel nur direkt zum Beispiel an ein Möbelhaus, Handwerksbetriebe (bei behindertengerechtem Badumbau, oder an das Autohaus bei Zuschüssen zu behindertengerechten Fahrzeugen) geleistet. Stehen die Spendenempfänger unter Betreuung eines Vormundes, Sozialhelfers oder des Jugendamtes, werden Zahlungen über diese Stellen bzw. die jeweiligen freien Träger abgewickelt.

Mitglieder und der Vorstand arbeiten ehrenamtlich, Aufwandsentschädigungen oder Vergütungen werden nicht gezahlt. Die verantwortliche Redakteurin und die Vereinsmitglieder schlagen dem Vorstand bzw. der Mitgliederversammlung Projekte und Einrichtungen zur Unterstützung vor.

Wie wir entscheiden

Der Vorstand entscheidet in der Regel alle zwei bis drei Monate auf einer Sitzung über größere Spendenvergaben. Die Beschlüsse werden mehrheitlich gefasst. Die Vorstandsvorsitzenden sind satzungsmäßig befugt, über Leistungsbewilligungen bis 3000 Euro allein zu beschließen. Summen

darüber hinaus müssen vom Gesamtvorstand beschlossen werden. Die Mitgliederversammlung tritt jährlich zusammen und beschließt über die Entlastung des Vorstandes. Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgte dies in 2021 in schriftlicher Abstimmung.

Die Spendenein- und -ausgänge werden ausführlich dokumentiert. Zweckbestimmte Mittel, zum Beispiel nach einem Spendenaufruf unter einem bestimmten Stichwort, werden ausschließlich für den genannten Zweck verwendet. Nach einer Spenden-Freigabe durch den Vorstand erfolgt eine Zahlungsanweisung an den Schatzmeister mit Begründung. Es erfolgt keine Mittelvergabe an Vereine oder Organisationen, in denen Mitglieder des Vereins engagiert sind und auch nicht an Vereine oder Organisationen, die mit Vereinsmitgliedern oder deren Angehörigen verwandt oder verbunden sind.

Wie wir für uns werben

Über den Verein Berliner helfen wird regelmäßig einmal wöchentlich in der Berliner Morgenpost berichtet, bei größeren Spendenaktionen, zum Beispiel zu Weihnachten oder für die Corona-Hilfsaktion auch im Lokalteil der Zeitung. Der Verlag schaltet kostenlos Anzeigen für den Verein. Im Internet und auf Facebook ist Berliner helfen ebenfalls mit eigenen Seiten vertreten.

Rechnungslegung 2020

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde im Juli 2022 von der Berliner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Warth & Klein Grant Thornton AG erstellt. Dabei sind keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Buchführungsunterlagen sprechen.

Darüber hinaus hat Vereinsmitglied Martina Freise eine gesonderte Kassenprüfung im August 2021 vorgenommen, die ebenfalls keine Beanstandung ergab.

Der Jahresbericht wird auf der Webseite www.berliner-helfen.de veröffentlicht

Das Vereinsjahr 2021

Spendeneinnahmen

In 2021 wurden Spenden von insgesamt 294.000 Euro vereinnahmt, im Jahr zuvor waren es 275.000 Euro. Der größte Teil der Geldspenden in 2021, nämlich 207.000 Euro erfolgte mit einer Zweckbindung. Unter anderem spendete die Odd Fellow Loge 25.000 Euro für die Fluthilfe-Aktion der Funke Mediengruppe zugunsten der Opfer der Flutkatastrophe im Westen Deutschlands. Die PSD Bank Berlin-Brandenburg gab mit der Herzfahrt 55.000 Euro zugunsten herzkranker Kinder am Deutschen Herzzentrum Berlin. Mit der größten Spendenaktion unseres Vereins, der Schönen Bescherung wurden 80.000 Euro für benachteiligte Kinder und Jugendliche in der Stadt gesammelt

Die größte private Einzelspende in Höhe von 35.000 Euro erfolgte ohne Zweckbindung, der Spender will ungenannt bleiben. Wir haben weiterhin viele langjährige Dauerspender, die monatlich oder vierteljährlich kleinere Beträge oder jährlich bis zu 2.000 Euro und mehr spenden. Ein Professor der Humboldt Universität hat anlässlich der Feier seines 70. Geburtstages die Gäste um Spenden für unseren Verein gebeten, 7000 Euro kamen zusammen.

Spendenausgaben

In 2021 erfolgten Spendenausgaben von insgesamt 266.000 Euro, im Vorjahr waren es 449.000 Euro, 150.000 Euro allein für die Corona-Aktion „Wir helfen Helfern“.

Der Schwerpunkt der Ausgaben liegt nach wie vor auf Projekten, Einrichtungen und Vereinen, die sich um sozial oder gesundheitlich beeinträchtigte Kinder und Jugendliche kümmern.

Mit fast 80.000 Euro aus der Bescherung 2020 wurden unter anderem Internet-Zugang für das Kinderheim Elisabethstift ermöglicht, Laptops für Nachhilfe im Kinderschutzensengel-Haus finanziert und Clownsvisiten in Kinder-Krankenhäusern ermöglicht und der Online-Mathematik-Wettbewerb „Mathe im Advent“ gefördert. Das werden wir auch in diesem Jahr tun und damit die kostenlose Teilnahme aller Neuköllner Schulklassen ermöglichen.

Der Bezirksbürgermeister Martin Hikel (ein ehemaliger Mathematiklehrer) hat sich ausdrücklich für unser Engagement bedankt.

Die Herzfahrt 2021 konnte corona-bedingt nur als Einzelfahrt mit Registrierung per App durchgeführt werden, mit der „erfahrenen“ Spende über 55.000 Euro wird Psychotherapeutische Betreuung für herzkranken Kinder ermöglicht. In diesem Jahr soll die Herzfahrt wieder auf dem Tempelhofer Feld stattfinden, und zwar am 28. August 2022.

Eine weitere gemeinsame Aktion mit der PSD Bank mit einer Ausgabe von 8.000 Euro war die „Gemüseklasse“, bei der Kita-Kinder eigene Beete anlegen, säen, ernten und so lernen, wo gesundes Essen herkommt.

25.000 Euro wurde für die Kältehilfe der Stadt für die medizinische Versorgung von Obdachlosen, Suppenküchen und für das Weihnachtessen von Frank Zander aufgewendet.

Mit 11.500 Euro aus der zweckgebundenen Erbschaft Görös wurden Zuschüsse zu behindertengerechte Fahrzeuge gewährt.

Mit Summen zwischen 1.500 und 5.000 Euro wurden kleinere Vereine, Initiativen oder Ehrenamtliche für ihr Engagement den sozialen Brennpunkten der Stadt unterstützt. In Einzelfällen wurden bei nachgewiesener Bedürftigkeit Zuschüsse zu Zahnbehandlungen, seniorenrechtlichen Badumbauten und Therapien gewährt.

Berlin, 27. August 2022

Petra Götze
Berliner helfen e.V.